



Beschäftigung

Je nachdem, wie gesund und arbeitsfähig Sie sind, werden Sie im Haus Segenborn in einen der vielfältigen Arbeitsbereiche eingebunden. Sie strukturieren dort Ihren Tag, trainieren Ihre Fähigkeiten und bauen sie aus. Sie können – je nach Ihrem Interesse – in der Haustechnik, der Anlagenpflege, der Hauswirtschaft oder in unserem landwirtschaftlichen Bio-Betrieb eingesetzt werden, der am Wohnbereich angeschlossen ist.

Ihr Weg zu uns

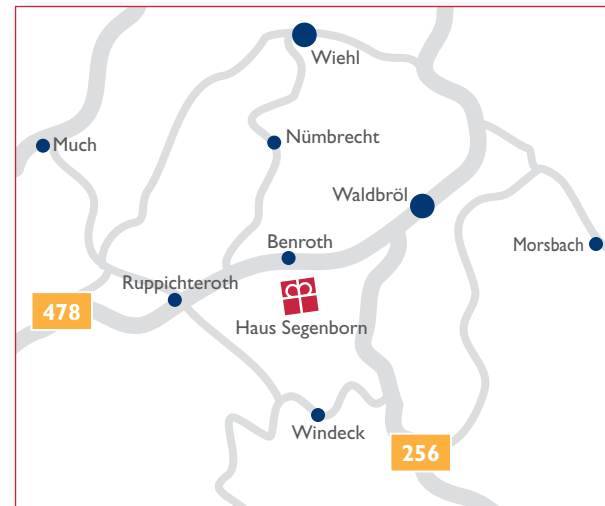
Haus Segenborn

Pulvermühle 1 | 51545 Waldbröl

Telefon 02295 9180-0 | Fax 02295 9180-80

E-Mail Haus-segenborn@diakonie-michaelshoven.de

Anfahrtsbeschreibung



Mit dem Bus

Sie erreichen von Waldbröl aus mit der Buslinie 530 in Richtung Hennef die Haltestelle Benroth.

Mit dem Auto

Von Köln kommend: A3 (Richtung Frankfurt), Autobahnkreuz Siegburg in Richtung Hennef (A560), Abfahrt Hennef-Ost in Richtung Waldbröl (B 478) bis Benroth.

Von Olpe kommend: A4 Abfahrt Reichshof, in Richtung Ruppichteroth über Denkingen, Waldbröl bis Benroth.

Herausgeber: Diakonie Michaelshoven e.V., Köln | Druck: Druckerei, Ort | Fotos: Titel: © Diakonie Michaelshoven; Innenteil: © Jürgen Löffelsender, © Edler von Rabenstein/Fotolia.com

Spendenkonto 111 333 | Bank für Kirche und Diakonie | BLZ 350 601 90

Haus Segenborn

Wir helfen Ihnen in Wohnungsnot.



Haus Segenborn

Haus Segenborn im Oberbergischen Kreis steht Männern und Frauen offen, deren Existenz ungesichert ist und die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind.

Die Einrichtung der Diakonie Michaelshoven e. V. richtet sich an:

- Menschen mit ungesichertem Einkommen und in schwierigen Lebenssituationen,
- Opfer von Gewalt,
- Menschen mit psychosozialen und wirtschaftlichen Problemen,
- Suchtgefährdete und Menschen mit psychischen Problemen,
- Haftentlassene.

Der Aufenthalt im Haus Segenborn wird laut Sozialgesetzbuch nach § 67- 69 SGB XII finanziert. Eine Aufnahme ist kurzfristig und auch ohne Kostenzusage möglich.

Mit Menschen
Perspektiven schaffen.



Beraten

Mit Menschen Perspektiven schaffen – dieser Leitsatz ist grundlegend für unsere Unterstützung und Beratung im Haus Segenborn. Unsere Bezugsozialarbeiter gehen auf Ihre persönlichen Wünsche und Pläne ein und versuchen mit Ihnen gemeinsam Ihre Existenz zu sichern und den Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu finden. In einem ersten Schritt finden Sie in Haus Segenborn eine Anlaufstelle mit einer Grundversorgung.

In weiteren Schritten unterstützen wir Sie dabei:

- Ansprüche gegenüber Behörden zu klären,
- Ihren Tag in unseren Beschäftigungsbereichen zu strukturieren,
- aus den Schulden herauszukommen,
- psychische und Suchtmittelprobleme zu überwinden,
- zu anderen Fachdiensten und Einrichtungen Kontakt aufzunehmen,
- eine Wohnung zu finden.

Wohnen

Haus Segenborn befindet sich in ruhiger Lage und zugleich direkt an der B 478 in Benroth im Oberbergischen Kreis. Das Stammhaus verfügt über 65 Plätze in Wohn- und Appartementshäusern. Dort stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern 43 Einzel- und 11 Doppelzimmer sowie weiträumige Gemeinschaftsbereiche zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit zur Voll- und Selbstversorgung.

Eine Außenwohngruppe mit weiteren fünf Plätzen für Männer gibt es in Benroth, eine zweite Außenwohngruppe für sechs Frauen liegt in zentraler Lage in Waldbröl.

Wir legen viel Wert darauf, dass unsere Bewohner mitbestimmen und das Leben und Zusammenleben in Haus Segenborn aktiv mitgestalten.

